



**Geschäftsstelle: Rathaus Geisenfeld**  
Kirchplatz 4, 85290 Geisenfeld

Postfachadresse:  
Postfach 1030, 85284 Geisenfeld

Tel.: 08452 98-0  
Fax: 08452 98-44  
E-Mail: [rathaus@geisenfeld.de](mailto:rathaus@geisenfeld.de)  
Homepage: [www.geisenfeld.de](http://www.geisenfeld.de)

**Sprechzeiten**  
Mo. – Fr.: 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do. zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr

## Pressemitteilung

### **Warnung vor gefährlicher Raupe; Eichenprozessionsspinner in Geisenfeld und Ernsgaden entdeckt!**

Am vergangenen Dienstag, 05.06.2018 wurde der Eichenprozessionsspinner in einer Eiche in Geisenfeld entdeckt. Die weiteren Ermittlungen ergaben, dass bereits mindestens 30 Eichen im Bereich Geisenfeld und Ernsgaden mit von der Raupe befallen sind.

Der Eichenprozessionsspinner (*Thaumetopoea processionea* L.) ist eine Raupe, die in Bayern an allen Eichen-Arten der Gattung Eiche vorkommt: Stieleiche, Traubeneiche und Roteiche. Die Verpuppung des Eichenprozessionsspinners erfolgt Ende Juni/Anfang Juli in dicht aneinandergedrängten Kokons im Gespinnstnest.

Die Raupenhaare des Eichenprozessionsspinners stellen eine akute gesundheitliche Gefährdung für Menschen dar. Ab dem dritten Larvenstadium (Ende Mai / Anfang Juni) wachsen den Raupen sehr feine Brennhaare, die leicht brechen und bei günstiger Witterung durch Luftströmungen über weite Strecken getragen werden. Bei Kontakt den Brennhaaren der Raupen können eine sogenannte Raupendermatitis (ein Hautauschlag) oder eine Bindehautentzündung auftreten. Auch Atemwegsreizungen, Schwindelgefühl oder Fieber können die Symptome eines Kontaktes mit den Brennhaaren sein. Häufig nimmt die Empfindlichkeit von Einzelpersonen mit der Anzahl der Einzelkontakte zu. Selten kommt es auch zu allergischen Schockreaktionen.

Die Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld hat an bekannten befallenen Stellen bereits Hinweisschilder angebracht. Für die Entfernung der Raupen ist am morgigen Donnerstag eine Fachfirma beauftragt.

Wer weitere Nester des Eichenprozessionsspinners entdeckt, wird gebeten, dies der Verwaltungsgemeinschaft Geisenfeld mitzuteilen. Meldungen und Informationen im Rathaus unter Telefon 08452/9823

**\*\*\*Ende des Artikels\*\*\***



Foto: Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft